

# ***Der Weg zum f3***

**Mit Buzzing und Psychologie  
zu Spitzentönen auf der  
Trompete in C (Posaunenchor)**

**von Volkhard Stahl**

erschienen auch für Trompete in B, BU1119

## Inhaltsverzeichnis

		Lernziele und Hinweise, die wichtig sind und zum Erfolg führen	21
Vorwort		Bindeübungen + Lippenbuzzing	
Der Autor	3	(Gegensatz-Methode):	
		Bindungen: Achtel bis f2	22
Der Zusammenhang zwischen Lippenbuzzing und hohen Tönen	4	Bindungen: Triolen bis f2	24
Mit der Gegensatz-Methode zum f3	4	Bindungen bis as2	26
Buzzing-Übungen:		Bindungen bis b2	28
Intervalle: Grundton bis Quarte	6	Bindungen bis c3	31
Intervalle: Grundton bis Quinte	8	Bindungen bis d3	34
Buzzing in Dreiklängen	10	Bindungen bis es3	37
Grundton bis Sexte	12	Bindungen bis f3	40
Grundton bis kleine Septime	14	Psychologische Aspekte des Musizierens	42
Buzzing bis zur Oktave	16	Nervosität, Prüfungsangst, Lampenfieber	42
Tonleiter - Umspielung	18	Konzepte für ein konstruktives Handeln	43
		Techniken: Dialog m. d. inneren Stimme	44
Das Problem der Höhe	20	Autosuggestion	45
Hinweise zur methodischen Ausführung der Binde-Übungen	21	Rational-Emotive Therapie (RET)	45
		Atmung/Atemtechniken	46
		Literaturhinweise	48

## Vorwort

In dieser Blechblälerschule beschreibe ich einen ganz bestimmten Weg, der es Trompetern ermöglicht, die Tonhöhe bis zum f<sub>3</sub> auszubauen.

Wer sich dafür entscheidet, diesen Weg zu erforschen, der hat sicherlich auch schon Erfahrung mit unterschiedlichen Konzertsituationen gesammelt und ihm ist ebenso bewusst geworden, dass Konzerterfahrungen immer wieder neu gemacht werden müssen und vor allen Dingen: immer verschieden empfunden werden.

Deshalb müssen die erarbeiteten Techniken auf einer Methode basieren, die einem logischen Aufbau unterliegen und zu jeder Zeit abrufbar sind.

Nicht weniger wichtig sind die außermusikalischen Aspekte, die sich mit der Psychologie des Musizierens beschäftigen, also mit all jenen persönlichen Gedanken und Überlegungen, die uns vor und während eines Auftritts vor Publikum begleiten oder beschäftigen.

Diesen beiden Aufgabenfeldern begegnen Sie in dieser Schule.

Was die Praxis des Trompetenspiels und das Erreichen von hohen Tönen anbelangt, habe ich eine Gegensatzmethode entwickelt, die auf dem Konzept von Anspannung und Entspannung beruht, ohne dass der Trompeter innerhalb einer Ruhepause

darauf angewiesen ist, sein Instrument aus der Hand zu legen.

Hierbei können zwei unterschiedliche Ziele in einem Arbeitsprozess vereinigt werden: In der Entspannungsphase findet eine Erholung der Lippen statt und trotzdem wird das Muskelaufbau-training durch spezielle Buzzerübungen weiter gefördert. So kann die zur Verfügung stehende Übezeit in jedem Fall und immer effektiv genutzt werden.

Alle Übungen fußen auf den Erkenntnissen und Lernzielen meiner ersten beiden Lehrbücher „Brass Professional“ und „Das Geheimnis des Buzzings“.

Nicht nur Studenten und angehende Profis, sondern auch Amateurmusiker sind in der Lage, unter Beachtung der vorgegebenen Methodik erfolgreich Spitzentöne zu erreichen.

Durch die neue Konzeption der Technik und die Verbindung zweier Gegensätze kann jede(r) Blechbläser(in) das Problem Höhe durch methodisch richtiges Üben „in den Griff bekommen“.

Alle Übungen wurden in der Praxis mit Schülern und Studenten erfolgreich erprobt.

Ich wünsche damit viel Spaß und vor allen Dingen: Erfolg.

Volkhard Stahl

## Volkhard Stahl

ist Trompeter und Gymnasiallehrer an einer Schule mit Schwerpunkt Musik.

Dort leitet er u. a. das Schüler-Sinfonie-Orchester und das von ihm gegründete Sinfonische Blasorchester.

Bereits während seines Schulmusikstudiums und der sich anschließenden künstlerischen Ausbildung an der Musikhochschule Frankfurt beschäftigte er sich mit Fragen der Methodik und Didaktik bei Blechbläsern.

Seine Konzerterfahrung als Trompeter, seine Lehrtätigkeit am Gymnasium, sowie als Trompetendozent an der Universität und der Musikhochschule Frankfurt veranlassten ihn, eine neue Methodik und Didaktik des Blechblasens zu entwickeln und auszuarbeiten, die weite Beachtung fand.

Das Lippen-Buzzing und die Art, wie Volkhard Stahl dies methodisiert, vermittelt jedem Blechbläser die grundlegende Verbindung zwischen Körpergefühl und Blechblasinstrument.

Endlich ist das tägliche „Ansatz-Know-How“ berechen- und abrufbar.

Mit der neuen Formel:

**„Buzzerington + 1 Oktave**

**= erreichter Trompetenton“**

wird die hohe Lage in dieser Trompetenschule bis zum f<sub>3</sub> zielsicher und logisch ausgebaut.

Von Volkhard Stahl erschien bereits:

Das Geheimnis des Buzzings, B-Trp., BU1113

Der Weg zum g<sub>3</sub> für B-Trompete, BU1119